



Ökumenisches
Hainich Klinikum



Mittwochs-Fortbildung

Schwierige Patienten und ablehnende Behandler

Über den Umgang mit den Herausforderungen der Therapie von Persönlichkeitsstörungen

16.09.2026, 14:00 - 15:30 Uhr

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Etwa 10 % der Bevölkerung leiden an irgendeiner Form einer Persönlichkeitsstörung, bis zu 2,7% an einer Borderline Persönlichkeitsstörung (BPD). Im psychiatrischen Versorgungssystem sind diese Patienten überrepräsentiert. Allein der Anteil von Patientinnen mit BPS im stationär psychiatrischen Bereich liegt bei ca. 22%. Andere Formen von Persönlichkeitsstörungen fallen im Alltag oft erst dann auf, wenn sich Schwierigkeiten und Hindernisse in der Therapie zeigen. Eine genaue diagnostische Klärung bleibt oft aus, zumal die Diagnosesicherung nicht unbedingt zur klinischen Routine zählt und zeitaufwändig ist. Auf Seiten der Behandler finden sich zudem oft viele Vorbehalte gegenüber Menschen mit Persönlichkeitsproblematik, insbesondere gegenüber Patientinnen mit BPS. Der Vortrag greift anhand klinischer Fallbeispiele gelungene und weniger gelungene Behandlungsansätze auf und stellt Werkzeuge dar, die helfen können, Vorbehalte auf Seiten der Behandler gegenüber dieser Patientengruppe zu reduzieren.

Referent: PD Dr. med. Michael Rentrop (Chefarzt, Zentrum für Psychose-Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen am kbo-Inn-Salzach-Klinikum in Wasserburg)

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Katharina Schoett (Ärztliche Direktorin ÖHK & Chefärztin der Klinik für Suchtmedizin, ÖHK)

Zielgruppe: Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen sowie interessierte Mitarbeitende anderer Berufsgruppen

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an unter:
<https://link.oehk.de/MIFOPersonlichkeitsstorungen>



Rückfragen

+49 3601 80-4052

hainichakademie@oehk.de

Tagungsort

Hainich Akademie

Ökumenisches Hainich Klinikum
gGmbH
Pfafferode 102, 99974 Mühlhausen

